

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

es braucht viele Maßnahmen, die dafür sorgen, dass der Umgang mit Elektro-Altgeräten in der Bevölkerung so optimiert werden kann, dass er sich positiv auf die Sammelquote auswirkt. Eine davon ist unsere Kampagnenoffensive „Lass los – auch wenn es wehtut“, die im Rahmen unserer Aufklärungsarbeit rund um das Thema E-Schrott auch den Wissensaufbau zum Ziel hat.

Mit dem Plan E-Trendbarometer beobachten wir regelmäßig die Wissensentwicklung in der Bevölkerung. Dabei wird deutlich: das Wissen steigt langsam aber stetig an – dies zeigt unsere aktuelle Erhebung. Hier ist seit Beginn der Messung 2019 ein signifikanter Zuwachs zu erkennen. Dazu passt auch die Erkenntnis, dass die korrekte Entsorgung von E-Schrott weiterhin als eine der wichtigsten Umweltschutzmaßnahmen gesehen wird.

Uns motiviert diese positive Entwicklung, die Bevölkerung weiterhin für unsere komplexe Thematik zu sensibilisieren und zu zeigen, dass die korrekte Entsorgung von E-Schrott sehr wichtig und ganz einfach ist.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen,  
Ihre Dr. Andrea Menz



### Inhalt

Plan E-Trendbarometer Factsheet . . . . .	2
Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten . . . . .	2
Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung . . . . .	4
Persönliche Relevanz verschiedener Umweltschutzmaßnahmen . . . . .	5
Wir haben die Bevölkerung gefragt: Was sind die Auslöser für die Entsorgung von E-Schrott? . . . . .	6

Mehr Infos im Netz



## Factsheet

<b>Befragungszeitraum</b>	April 2022
<b>Methode</b>	quantitative Online Interviews (Länge ca. 10 Minuten)
<b>Zielgruppe</b>	in Deutschland lebende Personen im Alter von 14-65 Jahren, national repräsentativ in Bezug auf Geschlecht, Alter, Bildung, Größe des Wohnorts, Region
<b>Stichprobe</b>	n=1.000 Interviews
<b>Durchführendes Institut</b>	mindline

## Faktisches Wissen rund um die Entsorgung von Elektro-Altgeräten

Das allgemeine Wissen nimmt im Vergleich zu der Grundlagenstudie von 2019 signifikant zu. Und dennoch: nur 7% wissen, dass alle 5 Aussagen falsch sind. Im Westen Deutschlands gibt es mehr richtige Antworten in Bezug

auf die korrekte Entsorgung defekter Kleingeräte. Im Osten Deutschlands wissen dagegen mehr Personen, dass kaputte Geräte nicht an den Straßenrand gehören.

### ... % der Befragten wissen, dass die Aussage FALSCH ist:

2019		2022	
51%		58%	Eine Fernbedienung darf man im Hausmüll entsorgen, wenn man vorher die Batterien entfernt hat.
68%		73%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie in der Wertstofftonne (gelbe/r Tonne/Sack) entsorgen.
64%		67%	Wenn im defekten Kleingerät (z. B. Toaster, Rasierer) keine elektronischen Bauteile oder Akkus sind, darf man sie im Hausmüll entsorgen.
21%		25%	Geräte darf ich dem Schrotthändler mitgeben, der sich mit einem Zettel ankündigt und sie kostenfrei entsorgt.
68%*		65%	Man darf ein kaputtes Gerät mit dem Hinweis ‚zu verschenken‘ an den Straßenrand stellen. Vielleicht nimmt es ja jemand mit.

7% haben alle 5 Fragen richtig beantwortet. Personen ab 40 Jahren schneiden besser ab als Jüngere.

\* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“, daher Zahlen aus Welle 1 „Plan E-Trendbarometer 1/20“

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Besonders positiv ist die Entwicklung beim handelsbezogenen Wissen. Die Kenntnisse über die 0:1- und die 1:1-Regel sind seit 2019 signifikant gestiegen. Nur bei der kostenlosen Altgerätemitnahme bei Lieferung eines Neugeräts zeigt sich

kein Wissenszuwachs. Hier ist die Kenntnis über die kostenlose Mitnahme des Altgeräts bei Lieferung eines neu gekauften Gerätes im Westen Deutschlands tendenziell höher als im Osten Deutschlands.

**... % der Befragten wissen, dass die Aussage RICHTIG ist:**

Städter zeigen tendenziell bessere Wissensergebnisse als Landbewohner

2019		2022	
23%		34%	Online-Händler sind verpflichtet, nicht mehr genutzte Kleingeräte zurückzunehmen, gleich, ob man sie dort gekauft hat oder ob man etwas Neues kauft.
36%		48%	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste kostenfrei anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.
37%		37%	Wenn ich mir ein neues Haushaltsgroßgerät vom Händler nach Hause liefern lasse, muss ich für die Abholung des Altgeräts nie zusätzlich zahlen.
58%*		63%	Jeder größere Elektrofachmarkt ist verpflichtet, einen kaputten Kühlschrank ohne zusätzliche Kosten anzunehmen, wenn man dort ein neues vergleichbares Gerät kauft.
37%*		46%	Jeder Einzelhändler, der auf einer großen Fläche Elektrogeräte in seinem Sortiment verkauft, ist verpflichtet, eine kaputte elektrische Zahnbürste anzunehmen, auch wenn man dort nichts kauft.

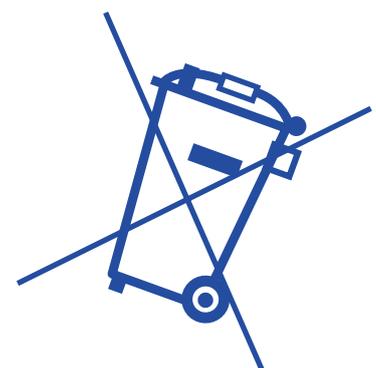
\* \* Keine Testung in der Nullmessung/Grundlagenstudie „Wie tickt E-Schrott Deutschland?“, daher Zahlen aus Welle 1 „Plan E-Trendbarometer 1/20“

positive Entwicklung | negative Entwicklung | keine Veränderung

Mit dem Plan E-Trendbarometer fragen wir offen nach der Bedeutung der durchgestrichenen Mülltonne. Dabei zeigt sich ein immer noch hoher Anteil an unspezifischen Antworten. Und dennoch: Sind es in der Nullmessung im Rahmen

der Grundlagenstudie im Jahr 2019 nur 2%, die offen abgefragt, die durchgestrichene Mülltonne mit E-Schrott in Verbindung bringen, können wir in diesem Befragungszeitraum einen signifikanten Anstieg auf 7% verzeichnen.

**WAS VERMUTEN/DENKEN SIE: WELCHE BEDEUTUNG HAT DAS SYMBOL?**



2019		2022	
2%		7%	...% der Befragten formulieren ungestützt die richtige Bedeutung des Symbols mit Kontext Elektromüll.



## Emotionale und kognitive Hürden auf dem Weg zur korrekten Entsorgung

Die Einstellungsbarrieren zeigen seit der Nullmessung aus dem Jahr 2019 keine signifikanten Unterschiede. Ein spür-

barer Rückgang der empfundenen Barrieren ist demnach nicht zu verzeichnen.

**BITTE GEBEN SIE AN, INWIEFERN DIE AUSSAGE AUF SIE GANZ PERSÖNLICH ZUTRIFFT ODER NICHT ZUTRIFFT.**

Zustimmung zu den Aussagen mit „Trifft voll und ganz zu /...trifft größtenteils zu“

Entsorgungsbarrieren	2019		2022
Es gibt zu wenig Entsorgungsmöglichkeiten in meiner näheren Umgebung.	26%		27%
Mir ist klar, wie ich Elektro-Müll entsorgen muss, aber die Möglichkeiten sind sehr umständlich.	29%		30%
Ich bin mir nicht sicher, ob Kosten bei der Entsorgung auf mich zukommen.*	25%		25%
Ich bin mir unsicher, ob der Wertstoff-/Recyclinghof alle Elektrogeräte annimmt.*	23%		21%
Ich bin mir nicht sicher, was genau zu Elektro-Müll zählt.*	16%		19%
Informationen zur fachgerechten Entsorgung sind schwer zu finden.	18%		20%
Ich bin mir unsicher, ob der Elektro-Müll nach der Entsorgung tatsächlich korrekt und umweltgerecht weiterverarbeitet wird.*	40%		39%

● positive Entwicklung | ● negative Entwicklung | ● keine Veränderung

\* Menschen in Deutschlands Osten nehmen einzelne Barrieren als höher wahr.

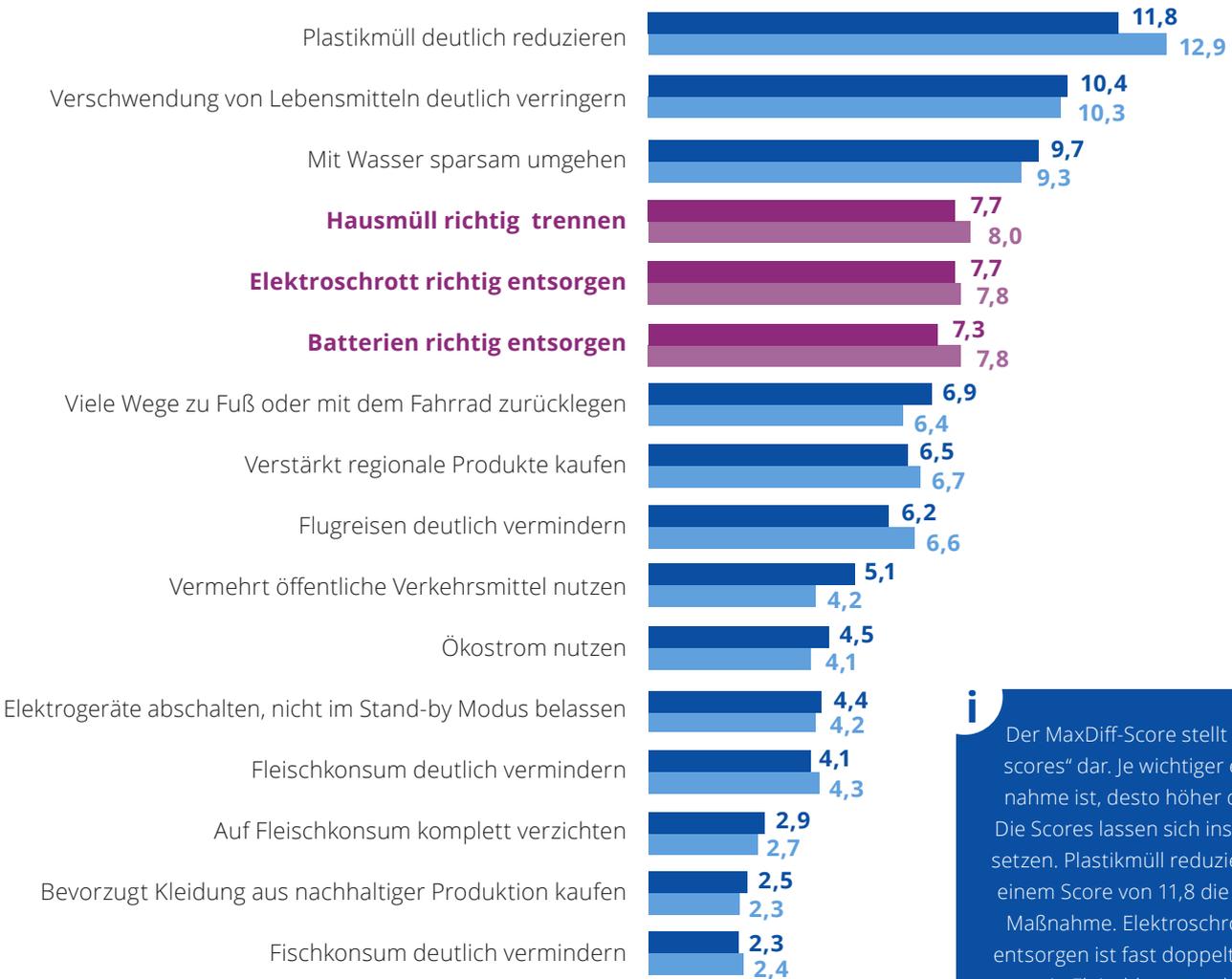
# Persönliche Priorität verschiedener Umweltschutzmaßnahmen

Bereits zum zweiten Mal haben wir die Bedeutung verschiedener Maßnahmen für den persönlichen Beitrag zum Umweltschutz abgefragt. Dabei ergibt sich im Hinblick auf die Rolle der korrekten E-Schrott- bzw. Batterie-Entsorgung

eine weiterhin hohe Priorität in der Bevölkerung. Die korrekte E-Schrott-Entsorgung bleibt unter den Top 5-Maßnahmen für den persönlichen Beitrag zum Umweltschutz.

## Welche dieser verschiedenen Maßnahmen sind für Ihren persönlichen Beitrag zum Umweltschutz am wichtigsten? (MaxDiff-Scores)

● April 2021 | ● April 2022



Während die Reduzierung von Plastikmüll in der Bedeutung verliert und es vereinzelt relativ starke Zuwächse im Mittelfeld („Wege zu Fuß/Rad bzw. ÖPNV nutzen“, „Ökostrom nutzen“) gibt, bleibt die E-Schrott-Entsorgung in den Top 5.

**i** Der MaxDiff-Score stellt „rescaled scores“ dar. Je wichtiger eine Maßnahme ist, desto höher der Score. Die Scores lassen sich ins Verhältnis setzen. Plastikmüll reduzieren ist mit einem Score von 11,8 die wichtigste Maßnahme. Elektroschrott richtig entsorgen ist fast doppelt so wichtig wie Fleischkonsum deutlich vermindern.

Total April 2022 (n=1.000), Total April 2021 (n=1.007) | rescaled MaxDiff-Scores

Frage: Wenn Sie an Ihren persönlichen Beitrag zum Umweltschutz denken: Welcher dieser Maßnahmen sind Ihnen am wichtigsten und welche am unwichtigsten?

# Wir haben die Bevölkerung gefragt: Was sind die Auslöser für die Entsorgung von E-Schrott?

Erstmalig wollten wir in der Befragung wissen, ob in den letzten drei Monaten ein oder mehrere Altgeräte entsorgt wurden und wenn ja, was der Grund/Anlass dafür war. Wie zu erwarten, stellt ein defektes Gerät den häufigsten Grund

für die Entsorgung dar. Doch auch die Entrümpelung aus Eigeninitiative und Hinweise auf das Thema der E-Schrott-Entsorgung aus dem Umfeld wurden häufig als Gründe genannt.

## Altgeräte-Entsorgung in den letzten 3 Monaten\*

Personen, die in den letzten 3 Monaten mindestens ein Elektro-Altgerät entsorgt haben.

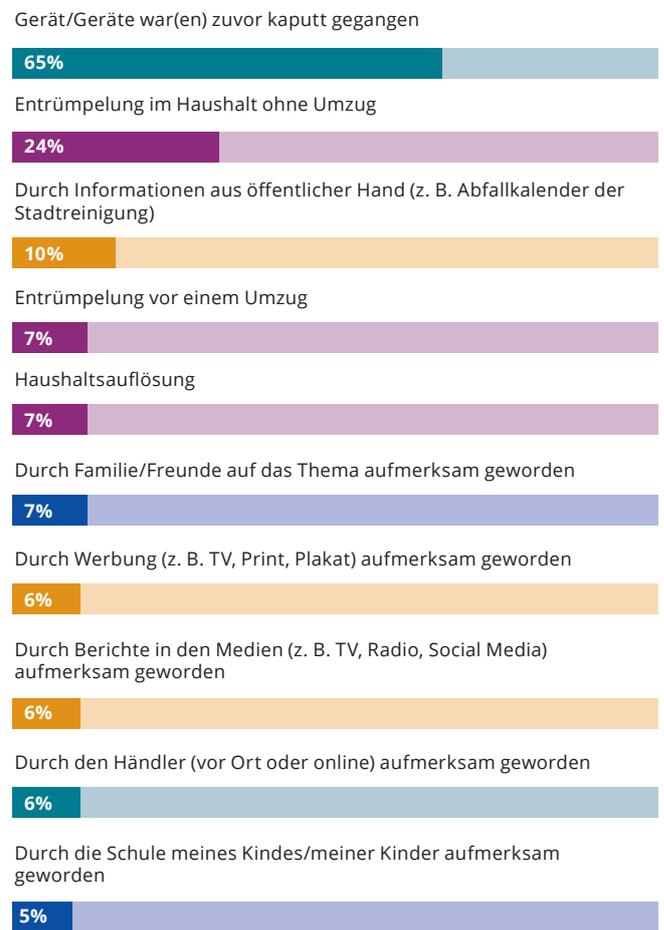


Personen, die in den letzten drei Monaten **kein** Elektro-Altgerät entsorgt haben.



Jeder Dritte hat in den letzten drei Monaten mind. ein Altgerät entsorgt.

## Welche Gründe/Anlässe gab es für die Altgeräte-Entsorgung (Mehrfachnennung möglich)\*\*



\*Basis: Total (n=1.000)

Frage: Haben Sie in den letzten drei Monaten Elektro-Altgeräte entsorgt?

\*\*Basis: n=329 Personen, die in den letzten 3 Monaten mindestens ein Altgerät entsorgt haben

Frage: Was war der Anlass bzw. Grund dafür, dass Sie ein/mehrere Elektro-Altgerät(e) entsorgt haben?